

General-Anzeiger

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

14. Dezember, 2010

„Mikado“ ist gerettet

Sterntaler unterstützt Jugendberufshilfe-Projekt

BONN. Zwei Jahre lang hatte das Land das Bonner Jugendberufshilfe-Projekt „Mikado“ finanziert. Im Sommer lief die Förderung aus. Dank „Sterntaler“ kann der Jugendmigrationsdienst der Heimstatt e.V das Projekt zumindest für eine weiteres Jahr fortführen.

Rund 11 000 Euro stellt der Socialsponsoring-Verein nach Auskunft seiner Vorsitzenden Doris Meyer und Sterntaler-Schirmherrn Bill Mockridge bereit. Eine Nachricht, über die sich nicht nur Heimstatt-Geschäftsführer Harry Wolff und Projektleiterin Viktoria Sauer freuten, sondern auch zahlreiche Besucher des Jugendzentrums „St. Cassius“ an der Kölnstraße. Dort bietet „Mikado“ Jugendlichen Unterstützung bei Bewerbungen oder der Suche nach einer Praktikums-, Ausbildungs- oder Arbeitsstelle an und informiert über Berufsbilder. lis